

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



**Wein
Bier
Kolonialwaren**

Hauslieferung

Gewerbestr. 14 Tel. 37854

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 31211

empfehl. sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren



Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Restaurant Apollo

Länggahstrasse 85
Telephon 2 32 87

Familie K. Blaser

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87
 Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 41 11 72
 Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71
 Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 41 09 39
 Platzwart: Iff Max, Bümpliz
 Fellerstrasse 40 P. Tel. 66 61 47

Spielkommission

Spiko-Präsident: Brunner Hans, Liebefeld
 Hessstrasse 47 P. Tel. 63 08 12
 1. Sekretär: Moser Willi
 Länggassestrasse 44 Tel. 2 30 82
 2. Sekretär: Muri Hans,
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15
 Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastr. 86
 Tel. P. 41 79 70 G. 61 45 86
 Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Trainingsbeginn

Retourrunde 1962

Aktive:

Dienstag, 23. Januar 1962, 20.00 Uhr, Turnhalle Hochfeld

Donnerstag, 25. Januar 1962, 20.00 Uhr, auf dem Platz

Junioren A und B:

Dienstag, 23. Januar 1962, 18.00 Uhr, Turnhalle Stöckacker

Junioren C:

Donnerstag, 25. Januar 1962, 18.00 Uhr, Turnhalle Hochfeld

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
 Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02

Für die Wiederaufnahme des Trainings ist obiges Aufgebot verbindlich und es erfolgt kein weiterer Aufruf mehr. Wir bitten alle Aktiven und Junioren sich diese Daten und Zeiten genau zu merken. Entschuldigungen: «Ich habe es nicht gewusst», weisen wir an dieser Stelle schon zurück und jeder weiss: «Wer spielen will muss trainieren!»

Die Spiko.

Neujahrswunsch des Präsidenten

Liebe Sportkameraden!

Der Jahreswechsel gibt mir immer Gelegenheit, mich an dieser Stelle mit einigen persönlichen Worten an Euch, liebe Mitglieder, zu wenden.

Das wohl ereignisreichste Jahr 1960 in der FC-Geschichte wurde durch ein wesentlich ruhigeres 1961 abgelöst. Männiglich «lebte» noch von der sehr schönen Jubiläumsfeier und der besseren Rangstellung der Ersten. Die vermeintliche Ruhe wurde an der Hauptversammlung gebrochen. Nicht dass diese unerfreulich verlaufen wäre. Im Gegenteil! Sie war sehr lebhaft und endete im Interesse aller. Mit grosser Freude konnte ich eine neue Rekordbeteiligung registrieren, was nach dem grossen Erfolg der Jubiläumshauptversammlung nicht zu erwarten war. Ich danke noch einmal allen für das gezeigte Interesse und gebe gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, dass es auch in der Zukunft so bleiben möge.

Das Gegenteil musste ich leider am Familienabend erleben. Wenn auch das Regierungsstatthalteramt offensichtlich mit verschiedenen Ellen misst und ... aber das gehört nicht mehr hierher. Auch wenn uns verboten wurde, das glänzende Programm unseres Familienabends zu veröffentlichen, sollte der Mitgliederbestand mit Angehörigen genügen, den grossen Saal unseres Stammlokales mehr als zu füllen. Die Jubiläumsfeier hat es ja bewiesen. Wenn dem nicht so war, so will ich meinen Kropf noch im alten Jahr leeren und kann allen, *denen es möglich gewesen wäre*, uns mit ihrem Besuch zu beehren, einen leisen Vorwurf wegen ihrer

J. URWYLER, Falkenplatz I

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

WAND- UND BODENBELÄGE

Rud. Schönenberger

Hodlerstrasse 16, Bern, Telefon 26852

Rabatt für Mitglieder

Absenz nicht ersparen. Dass dieser finanzielle Verlust noch in ein Lotto-freies Jahr fällt, ist doppelt schwer zu verdauen. Ein weiterer Anlass ist geplant und durch persönliche Einladungen hoffen wir alles wieder gut zu machen. Mit solchen Vorsätzen wollen wir jedenfalls das neue Jahr beginnen!

Auch allen Spielern wünsche ich diese Einstellung in ihrer Sparte. Fleissiges Training und restloser Einsatz im Spiel und Korrektheit auf dem Platze sollen im kommenden Jahr eine Selbstverständlichkeit sein.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Inserenten ein glückliches 1962. *René Eichenberger.*

Wettspielkommentare

Am 15. Oktober trat die Erste gegen die sehr stark gewordenen Inter-lakner an. Es war ein schöner Tag und die Fahrt in die Oberländer-Metro-pole war für sich schon lohnend. Einige hundert Zuschauer wohnten dem Spiel bei und bekamen auch einen hart aber fair geführten Kampf vor-gesetzt. Interlaken siegte schlussendlich verdient 3 : 1, obschon das 2 : 2 förmlich in der Luft lag. Dass sich beide Mannschaften von einigen weni-gen überbordenden Fanatikern nicht anstecken liessen stellt ihnen ein gutes Zeugnis aus. Was schon lange nicht mehr vorgekommen ist sei auch hier lobend erwähnt. Nach dem Spiel trafen sich beide Mannschaften inkl. Begleiter in einem Restaurant zu einem gemütlichen Höck zusammen. Auch hier ein schlichtes, aber ehrliches «Bravo!».

Am 22. Oktober mussten wir auf dem Spitteler gegen den Spitzen-reiter Minerva antreten. Mit wenig Ambitionen, aber vom Willen beseelt, Minerva das Siegen schwer zu machen, zog unsere Elf in den Kampf. Trotz Führung von Länggasse und überlegenen 20 Minuten setzten sich die Schwarz-Weissen immer mehr durch und ihr gepflegteres Spiel führte auch zum verdienten Sieg der nur deshalb knapp ausfiel, weil fast mit dem Schlusspfiff Paul Rähm noch zum Endresultat von 4 : 3 für die Gast-geber einschliessen konnte. Immerhin darf Länggasse stolz sein, dem Tabel-lenführer gleich drei Tore aufgebrummt zu haben.

Die beiden letzten Spiele der Vorrunde fanden auf dem Länggassplatz statt. Dass diese bei dem mageren Punktekonto von grösster Wichtigkeit

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 247 68



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schooner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—, Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 395.—, Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190X90 cm
Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomanen und Couchumbauten

FG. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Länggasse 12, Tel. 2 60 39



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern

Pappelweg 1

Telephon 42 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Pikettstelle Länggasse Tel. 3 40 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Ereklässiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Galli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

waren versteht sich von selbst. Wegen Trainingsabsenzen wurden einige Standardspieler zum Zuschauen verurteilt, was natürlich nicht wenig Staub aufwirbelte. Gegen Langnau siegte Länggasse nach einem verbissenen geführten Kampf knapp aber verdient 3 : 2. Endlich wieder einmal 2 bitter notwendige Punkte.

Gegen Ostermundigen ging unsere Erste gut vorbereitet in den Kampf. Für die Gäste ging es um den Anschluss an ... uns! Es stand also für beide Mannschaften sehr viel auf dem Spiel. In der Halbzeit hiess es noch 0 : 0, doch war unverkennbar, dass sich mit der Zeit unsere Mannschaft durchsetzen musste. Nach der Pause skorte zuerst Hans Lüthi und Werner Schär machte es ihm gleich nach. Willi Weber reihte sich als Nr. 3 in die Torschützenliste und sorgte auch für das 4 : 0. Ein Handspenalty verwertete Ostermundigen sicher, doch Willi Weber gelang der Hatrick zum verdienten Schlussresultat von 5 : 1, womit wir endlich aufschnauen konnten, denn der Vorsprung auf Ostermundigen wuchs damit auf 6 Punkte an.

Unsere Senioren, also die 2b-Mannschaft, hat ihr Ziel erreicht. Sie schlossen die Vorrunde ohne Verlustpunkt ab. 6 Spiele, 12 Punkte. Darauf dürfen sie stolz sein und wir gratulieren recht herzlich zu diesem in unserem Verein schon lange nicht mehr gesehenem Erfolg.

Die 2a-Mannschaft, trotz neuem sehr schönen Dress, hatte in der ersten Runde weniger Glück und landete mit wenigen Punkten im Mittelfeld. Hoffen wir auf eine Wendung in der Retourrunde.

Junioren-Ecke

Nach Abschluss der Vorrunde, wollen wir eine kleine Rückschau auf das bisher Erreichte unserer Juniorenmeisterschaft halten. Bei Erscheinen dieser Zeilen werden unsere A-Junioren zwar schon die ersten Rückrunden-spiele hinter sich haben.

Durch unerwartetes Ausscheiden verschiedener A-Junioren, sahen wir uns gezwungen, eine A-Mannschaft aus der Meisterschaft zurück zu ziehen,

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 905 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

so dass wir nur noch je eine A-, B- und C-Mannschaft im Rennen hatten. Das kommt nun unseren Schülern zugute. Der erfreuliche Zuwachs unserer C-Junioren, sowie ihr guter Trainingsbesuch, ermöglichen uns eine zweite Schülermannschaft für die Rückrunde zu melden. Damit hoffen wir die Wünsche aller unserer Kleinen zu erfüllen, die es kaum erwarten können, bis sie sich im gelbblauen Dress auf dem Rasen vorstellen dürfen, um für die Farben des FC. Länggasse zu kämpfen.

Die Meisterschaft lief bei allen drei Mannschaften ziemlich ausgeglichen. Bei den C-Junioren gab es zuerst zwei Niederlagen, dann zwei Erfolge. Sie verloren gegen Köniz 3 : 2, gegen Bern 4 : 0 und gewannen gegen Young Boys c 6 : 2 und in Worb 2 : 3.

Für die B-Junioren gab es drei Niederlagen und zwei Gewinne. Die Spiele gegen Minerva 4 : 6, Konolfingen 7 : 3 und Worb 5 : 2 gingen verloren. Gewonnen wurden die Spiele gegen Helvetia 2 : 1 und in Flamatt 1 : 3.

Die A-Mannschaft hatte bis zum Mannschaftsrückzug deren drei Punkte gewonnen, die natürlich nicht mehr zählen. Es galt nun die verbliebene A-Mannschaft neu aufzubauen. Sie spielt in der Gruppe 4 und kann bei Halbzeit der Meisterschaft ebenfalls drei Punkte für sich buchen. Die letzten Resultate lauten:

Sparta—Länggasse 2 : 4

Länggasse—Ostermundigen 1 : 5

Schon stehen wir wieder vor den Weihnacht- und Neujahrsfesttagen. Die Juniorenkommission und die Trainer wünschen allen Eltern und Junioren, sowie allen Freunden und Gönnern unserer Juniorenabteilung recht frohe Festtage und alles Gute im kommenden Jahr. *W. Graf.*



Für den Abschluss von

Unfall-, Haftpflicht-, Motorfahrzeughaftpflicht- und Kasko-, Feuer-, Glas-, Wasserleitungsschaden-, Einbruch-, Diebstahl- und Transport-Versicherungen

Walter Niederhäuser

Inspektor der Alpina Versicherungs AG., Zürich
Generalagentur G. Steffen, Bern,
Länggasstrasse 46, Bern, Telefon 21667

Die Ranglisten (Stand 8. November)

Jun. A Gruppe 4			Jun. B Gruppe 3			Jun. C Gruppe 5		
Köniz b	7	11	Konolfingen	4	6	Köniz	4	8
Bern c	6	10	Minerva	3	6	Young Boys c	4	4
Young Boys c	7	10	Länggasse	5	4	Länggasse	4	4
Ostermundigen	6	9	Helvetia	4	3	Bern c	4	2
Länggasse	6	3	Flamatt	5	3	Worb	4	2
Victoria b	7	3	Worb	5	3			
Sparta	7	2						

Spenden

Unser ehemaliger Junior und Aktivspieler Erich Streun, sichtlich beeindruckt von der regelmässigen Liste der Spender, liess es sich nicht nehmen, auch einmal darin aufgeführt zu werden. Der 2a-Mannschaft, in welcher er zuletzt gespielt hat, spendete er einen Ball und zwar gleich einen Bigler-Crack! Vielen Dank lieber Erich. Hoffentlich wissen ihn die Beschenkten auch «praktisch» anzuwenden. Ernst Haldemann spendete für die Junioren Fr. 4.— und von ungenannt sein wollender Seite erhielt die gleiche Kasse Fr. 10.—. Auch diesen grosszügigen Spendern unsern herzlichsten Dank.

Aus der FCL-Familie

Aus dem Trainingslager in Magglingen grüsst uns unser Aktivmitglied Martin Mammele. Die Karte ist von verschiedenen Spielern der Nationalmannschaft unterzeichnet, leider nicht alle einwandfrei leserlich. U. a. entzifferten wir: Elsener, Pottier, Rey, Antenen, Bigler, Hügi, Stettler, Fuhrer, Mauron.

Nach der offiziellen Ferienzeit trafen noch Grüsse ein von Willy Diener, der in Riccione in Gedanken bei seinen Kameraden weilte, die das erste Meisterschaftsspiel absolvierten während er sich unter blauem Himmel erholte. Alfred Kopp sendet allen die besten Grüsse vom Wörthersee während Werner Buchser Gratisferien im Tessin verbrachte, von wo uns seine Grüsse durch die Feldpost übermittelt wurden.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Mutationen

Eintritte Junioren: Pestoni Louis, Mittelstrasse 11. Streit Thomas, Muesmattastrasse 34. Jenni Urs, Berchtoldstrasse 11. Zaugg Walter, Hohgantweg 5.

Austritte: Isenschmid Peter, Staudenmann Peter, Streun Rolf, Adelmeyer Georg.

Aktiv zu Passiv: Huber Heinz.

Adressänderungen: Vignola Walter, neu Sahlistrasse 7. Wild Hans, neu Länggasstrasse 91. Huber Rolf, neu Schenkstrasse 29. Frau Begni, neu Brunnmattstrasse 92. Begni Ferdinand, neu Brunnmattstrasse 92. Hänsseler Hans, neu Tscharnerstrasse 40. Rähm Paul sen., neu Berchtoldstrasse 27. Kiener Werner, neu Stöckackerstrasse 110, Bern 18. Lerch Ernst, neu Länggasstrasse 93. Rähm Paul jun., neu Berchtoldstrasse 27. Füglistner Max, neu Bernstrasse 74, Ostermundigen.

Die Ranglisten der Aktivmannschaften werden im Februar-Organ veröffentlicht.

Für alle Weihnachtseinkäufe berücksichtigt ein FC. Länggässler die Inserenten unseres Cluborganes.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. Februar 1962



Möbelhaus Paul Messerli Bern

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
Telephon 42 11 50
Ausstellung in 6 Etagen

Gasthaus - Metzgerei Halenbrücke

Für vorzügliches
Essen und
Trinken
für Anlässe
jeder Art
und zu jeder

Gelegenheit
empfiehlt
sich
bestens
Familie
Fritz Thommen



Mäntel
ab 39.-

Anzüge
ab 89.-

Länggäßstr. 12
Stauffacherstr. 10
Belgistr. 48

bitte ausschneiden

BON

Gegen Abgabe dieses
Bons erhält jedes
F. C. Mitglied
6 1/2 % Spezialrabatt

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggäßstr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPES“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport

Bigler-Sport

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Loeb Gebr. AG, Sportabteilung

Naturfreunde Sporthaus

Universal Sport (S.A.S.)

Vaucher, Sportgeschäft

Viktoriastrasse 86

Tel. 8 44 77

Schwanengasse 10

Tel. 3 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19

Tel. 2 56 11

Marktgasse 37-43

Tel. 2 22 22

Spitalgasse 47

Tel. 2 73 21

Neuengasse 21

Tel. 3 26 85

Zeughausgasse 9

Tel. 2 78 62

Theaterplatz 3

Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4 a

Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1 a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggassestrasse 44